

Grober Verstoß gegen das Urheberrecht und die guten Sitten

Am 20. Juli 2009 hat Politik Global einen Artikel von mir zum Thema „Die E-Waffen-Folterer muss man mit Glacéhandschuhen anfassen, denn sie stehen dem über dem Gesetz“ veröffentlicht, den ich tags zuvor per Rundschreiben auch an den Herausgeber der Online-Zeitschrift geschickt hatte. Offenbar fühlte er sich zunächst noch dem Urheberrecht und den guten Sitten verpflichtet, als er per Email am Morgen des 20. Juli bei mir um mein Einverständnis nachfragte, meinen Artikel in einer erweiterten Form veröffentlichen zu dürfen.

20.07.09, 09.53 Uhr

Hallo Frau Gill,

ich habe ein bisschen dem Artikel hinzugefügt, weil ohnehin ALLES EINS ist.

Anbei der "Vorababdruck" des Gesamtartikels, da ja auch Ihr Name dabei steht.

Bitte um Ihr Einverständnis.

Viele Gruesse Rumpelstilz

20.07.09, 09.56 Uhr

So hier aber das attachment dabei von dem Artikel

Als ich 1 ¼ Std. später noch nicht geantwortet hatte, hat der Herausgeber, der in der Öffentlichkeit nur unter Pseudonym auftritt, vollendete Tatsachen geschaffen und mir dies lapidar mit folgender Nachricht mitgeteilt:

20.07.09, 11.15 Uhr

Also werde ich den Artikel einstellen - so wie zugeschickt

Als ich dann am Abend meine Emails abrief, erfuhr ich von dem Übergriff und war entsetzt. Da hatte sich doch dieser Typ erdreistet, meinen Artikel geringfügig im Wortlaut „passend zu machen“ und mit seinen Kommentaren, Ergänzungen und Polemiken durchsetzt als Gemeinschaftswerk von ihm und mir, d. h. dieses Konglomerat unter meinem Namen und seinem Pseudonym „Rumpelstilz“ zu veröffentlichen. Diese „freundschaftliche Vereinnahmung“ konnte ich nun ganz und gar nicht so akzeptieren und habe entsprechend beim Herausgeber protestiert. Der ließ sich aber nicht beeindrucken und wiegelte alle meine Forderungen nach einer angemessenen Klarstellung ab.

Daher sehe ich mich gezwungen, diese Klarstellung nun meinerseits vorzunehmen.

1. Die Veröffentlichung meines Artikels ist ohne mein Einverständnis und damit widerrechtlich erfolgt.

2. Ich distanziere mich von allen Änderungen und über meine Aussagen hinausgehenden Ausführungen, Behauptungen und beleidigenden Polemiken, die dieser „Rumpelstilz“ meinem Artikel hinzugefügt hat; insbesondere von seiner Behauptung, daß Russland ein Hort von Freiheit und Demokratie sei und die einzige Rettung der Welt von diesem Land ausgehen könne. De facto findet auch in Rußland der Geheimdienst-Terror mit psychotronischen, biologischen und chemischen Waffen gegen die Bevölkerung seit Jahrzehnten in der brutalsten Form statt, wie wir aus vielfältigen Zeugnissen unserer russischen Leidensgefährten sowie zahlreichen wissenschaftlichen Dokumenten wissen.

Nun hat sich der Herausgeber von Politik Global vor einigen Wochen nach Moskau abgesetzt, um dem Zugriff der deutschen Justiz zu entgehen. Denn die ermittelt gegen ihn wegen Volksverhetzung. Es wäre ein heilloses Unterfangen, wenn ich versuchte, wegen dieses Verstoßes gegen mein Urheberrecht über die Grenzen von Ländern und Kontinenten hinweg juristisch gegen den Herausgeber von Politik Global vorzugehen. Darauf baut er ganz offenkundig seine Unverschämtheit, und ich werde es deshalb bei dieser Klarstellung bewenden lassen. **Mögen sich diejenigen seiner annehmen, die einen langen Arm haben!**

Santa Cruz, den 26.07.09

Ruth Gill